

Generalversammlung der Schweizerischen Richtervereinigung

3. November 2001 - Delsberg

Jahresbericht des Präsidenten

In allen vier Komiteesitzungen des vergangenen Jahres waren zwei Themen auf der Tagesordnung: Der Delegiertenrat und die Realisation eines Internetauftrittes der SRV.

Der vor vier Jahren gegründete Delegiertenrat hat nie gut funktioniert. Eine interne Umfrage ergab, dass die Mehrheit den Rat wegen seiner Schwerfälligkeit in der aktuellen Form als (fast) nutzlos erachtet. Alle Kantone und einige regionale Richtervereinigungen sind darin repräsentiert: es ist daher schwierig, den Rat, wie in den Statuten der SRV vorgeschrieben, jährlich einzuberufen. Die Einberufung rechtfertigt sich erst recht nicht, wenn es keinen dringlichen Gegenstand zu besprechen gibt. In der Tat hat die Analyse der verschiedenen Statuten der schweizerischen Richterinnen und Richter - dank den Daten, welche die Delegierten über die Wahlmodi, Mandatsdauer, Gewährleistungen bei Rücktritt oder Nichtfortsetzung usw. geliefert haben - gezeigt, dass die Unabhängigkeit der Richter in der Schweiz gewährleistet ist.

Es wäre jedoch schade, auf die Zusammenarbeit der Delegierten zu verzichten. Eine weniger schwerfällige Struktur würde es weiterhin ermöglichen, dass die Kontakte unter den Richtern in der ganzen Schweiz beibehalten werden könnten. Die Delegierten könnten ihre Korrespondentenfunktion über die heute zur Verfügung stehenden Mittel des Internets erfüllen.

Die Erstellung des Internetauftrittes unserer Vereinigung ist fast abgeschlossen: Wir erwarten die Aufschaltung in den ersten Monaten des Jahres 2002. Nebst den üblichen Auskünften, wie dem Portrait unserer Vereinigung, den Statuten usw. wird die Site einen Bereich "News" enthalten. Es wäre wünschenswert, wenn in diesem Bereich über die kantonalen Neuigkeiten bezüglich der Stellung der Richter informiert werden könnte. Dies würde es uns auch ermöglichen, die Übersichtstabelle und die Bibliographie über die Unabhängigkeit der Richter zu aktualisieren. Diese Dokumente werden auch auf unserer Internetsite veröffentlicht.

Nach wie vor ist die Zusammenarbeit mit den internationalen Richtervereinigungen eine der wichtigsten und angenehmsten Aufgaben. Die Europäische Richtervereinigung hat sich im Jahr 2001 zweimal versammelt, einmal in Schweden und einmal in Spanien. Zwei Mitglieder aus der Schweiz haben daran teilgenommen. Aus den zahlreichen Tätigkeiten der ERV möchte ich die Untersuchung über die Entlohnung der Richter in Europa herausheben. Diese Studie berücksichtigt die Lebenskosten in verschiedenen europäischen Ländern und vergleicht die Entlohnung der Richter mit derjenigen der Parlamentarier. Die Schweiz schneidet dabei gut ab (2. Stelle nach Grossbritannien). Die Situation in anderen Ländern ist jedoch besorgniserregend. In Moldawien verdienen die Richter oft weniger als 100 Dollars und in Kroatien wurde der Lohn der Richter um etwa 30% reduziert. Die Europäische Vereinigung geht dagegen vor. Sie hat den zuständigen Behörden die Gefahren einer solchen Situation für die Unabhängigkeit der Richter signalisiert.

Die Europäische Vereinigung unterstützt übrigens die nationalen Richtervereinigungen aus Osteuropa, deren Länder sich schrittweise demokratisieren. Die Vereinigung organisiert insbesondere Konferenzen und Beratungen.

Zum Schluss orientiere ich Sie gerne über die nächste Versammlung der Europäischen Richtervereinigung. Das Treffen findet am 3. und 4. Mai 2002 in Lausanne statt. Schweizer Richterinnen und Richter sind natürlich herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen. Die Internationale Vereinigung der Richter, die mittlerweile 60 Mitgliedsländer zählt, hat ihren Jahreskongress im letzten September in Madrid organisiert. Die Schweiz wurde von sechs Delegierten vertreten. Davon hatten zwei Teilnehmer Einsitz im Conseil Central. Die Anderen nahmen Einsitz in vier Expertenkommissionen. Hier wurden Themen wie die Stellung des Gerichtspräsidenten, vorsorgliche Massnahmen im Zivilprozessrecht, Wirtschaftskriminalität und die Stellung der Gastarbeiter behandelt.